

Da geht das Herz auf und die Post ab

Veranstalter wollen ums Weiterleben der Session Possible kämpfen



Star trifft „Sternchen“: Wo alles möglich ist, wie bei der Session Possible in der Gesamtschule, teilen sich Profis wie Sir Jesse Lee James und (noch) Freizeit-Sängerin Steffi Luthe (17) die Bühne.

—FOTOS: DAGMAR HOJTZYK

WALTROP. Mindestens 400 zahlende Gäste brauchen sie, etwas mehr als 300 waren da: Doch der Vorstand der Waltrap Akademie für Bildung und Beruf gibt nicht auf. Es soll auch eine dritte „Session Possible“ im September in der Gesamtschule geben. Dafür wollen Brigitta Blömeke, Michael Ogiermann, Hartmut Nürnberg und Ulrike Waterkamp kämpfen.

Dabei bekommen sie tatkräftige und prominente Unterstützung des Saxophonisten Wolf

Codera. Er sagte Brigitta Blömeke am Donnerstag: „Es muss weitergehen in Waltrap.“ Und er versprach, sich auf Sponsoren-Suche zu machen.

Gesamtschul-Leiter Wolfgang Kollecker, Nachfolger der 2011 in den Ruhestand gegangenen Brigitta Blömeke, genießt den Abend als Zuhörer und Zuschauer. „Da geht einem das Herz auf, wenn man sieht, wie die Profis zusammen spielen“, sagt er.

Und durch absolute Bestlaune im Publikum wird er bestätigt. Rund um die Bühne, die in der Mitte der Schul-Aula aufgebaut ist, tanzen die Gäste, recken die Arme in die Hö-

he, klatschen und singen mit. Mit seinen Sessions, die auch in Großstädten wie Köln, Oberhausen und Dortmund laufen, will Codera die „Stars hinter den Stars“ sichtbar machen. Das macht er hervorragend. Sir Jesse Lee Davis (er tourte mit den Backstreet Boys, den Gipsy Kings, und hat mehrere Chart-Stürmer produziert) begeisterte auch in Waltrap ebenso wie Iva Zalac (Mitglied der Popolski-Familie) und die anderen Musiker.

In der Gesamtschule machte Wolf Codera noch mehr: Er machte auch die sichtbar, die noch weit entfernt vom Star-Ruhm sind, aber bereits her-

vorragend singen: die 17-jährige Waltraplerin Steffi Luthé. Die zierliche Gymnasiastin mit ungeheurem „Groove“ in der Stimme wurde in der Gesamtschule vom Publikum gefeiert und von den Profis ermuntert. „Das war großartig. Weiter so“, sagte die großartige Iva Zalac.

Weiter so, möchte man dem gesamten „Session“-Projekt in der Gesamtschule wünschen. Sparkassen-Chef Erich Holzinger, selbst ebenfalls in seiner Freizeit begeisterter Musiker, sagt: „Es wäre schade, wenn es die Session Possible nicht mehr in Waltrap gäbe. Das ist nicht in jeder Stadt zu sehen und zu hören.“



Das Publikum ist begeistert, klatscht und swingt mit. Die Stimmung in der Schul-Mensa ist bestens.

Hintergrund der Waltrap-Session

Die „Session Possible“ von Wolf Codera hat am Donnerstag zum zweiten Mal an der Gesamtschule Waltrap stattgefunden:

- ◆ Das gemeinsame Projekt der Akademie für Bildung und Beruf an der Gesamtschule, der Veranstaltungsagentur „on the rock“ (Winnie Petersmann) und des Kulturbüros soll Schüler auf den Beruf vorbereiten. Die Veranstaltung wird mit Lehrer-Unterstützung von Schülern geplant und umgesetzt – vom Catering über die Beleuchtung bis zum Kartenverkauf.
- ◆ Wolf Codera übernimmt mit hochkarätigen Profimusikern den musikalischen Teil.